

Sächsisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

37. St ü c k . 1. B e i l a g e .
Dienstag, den 18. September 1855.

Inhalt.

54 Bekanntmachungen.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Es wird beabsichtigt den Bedarf an Brennöl für die Ober-Post-Direction, zunächst für den Zeitraum bis ult. December d. J. im Wege der Submission zu vergeben.

Lieferungslustige werden aufgefordert, ihre Forderung pro Centner spätestens bis zum 22. September, mit der Aufschrift „Preis-Offerten über Brennöl“ versiegelt in der Registratur der Ober-Post-Direction abzugeben, wo auch die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können.

Die Oeffnung der Offerten wird in dem am 22. September Vormittags 9 Uhr im Locale der Ober-Post-Direction anstehenden Termine erfolgen, zu welchem Anerbietungen jedoch nicht mehr angenommen werden.

Halle, den 13. September 1855.

Königl. Ober-Post-Direction,

Bekanntmachung.

Die Listen der Urvähler hiesiger Stadt zur Wahl von Wahlmännern für die diesjährige Neuwahl des Hauses der Abgeordneten werden in unserer Kanzlei vom 18. bis einschließlic den 20. d. Mts. innerhalb der Büreaustunden zur Einsicht der Betheiligten ausliegen.

Einwendungen gegen die Vollständigkeit oder Richtigkeit derselben sind jedenfalls bis spätestens den 20. d. Mts. Abends mündlich oder schriftlich bei dem Stadtrathe vom Hagen anzubringen, widrigenfalls sie unberücksichtigt bleiben müssen.

Halle, den 12. September 1855

Der Magistrat.

Der zu Michaelis d. J. pachtlos werdende nördliche Theil der Aecker innerhalb des neuen Friedhofs von 10¹/₄ Morgen soll anderweit auf 9 Jahre in 7 Stücken zu 1¹/₂ Morgen Größe öffentlich verpachtet werden. Der Bietungstermin findet

Montag den 24. Sept. d. J. 11 Uhr auf dem Rathhause statt. Nachgebote werden nicht angenommen. Halle, den 14. Sept. 1855.

Der Magistrat.

Die Böttchermeister Schulze'schen Erben beabsichtigen

- a) ihr in der Fleischergasse unter Nr. 10 belegenes Haus nebst Hof und Garten, sowie
- b) ihr daselbst unter Nr. 11 belegenes Haus mit Hof und Garten,

jedes für sich, event auch beide zusammen, meistbietend zu verkaufen. In ihrem Auftrage habe ich einen Bietungstermin auf den

13. October c. Nachmitt. 3 Uhr in meinem Geschäftszimmer anberaunt und lade Kauflustige dazu mit dem Bemerkn ein, daß die Hypothekenscheine und Bedingungen schon vorher bei mir eingesehen werden können.

Halle, den 14. Septbr. 1855.

Gödecke, Rechtsanwalt.

Bekanntmachung.

Es ist ein Umschlagetuch gefunden. Der sich legitimirende Eigenthümer kann solches im Polizei-Bureau-Zimmer Nr. 3 in Empfang nehmen.

Halle, am 12. September 1855.

Der Königliche Polizei-Director
v. Boffe.

Retourbriefe.

1) An Förpisch in Bremen. 2) Kindner in Merseburg. 3) Rein in Meske. 4) Schröder ohne Bestimmungsort. 5) Qualitsch in Dfenstedt.

Halle, den 17. Sept. 1855.

Königliches Post-Amt: Fesca.

Bekanntmachung.

Die in den Monaten Mai, Juni, Juli, August, September und October 1854 im Leihhause des Herrn W. Goldschmidt hier versetzten und nunmehr verfallenen Pfänder, bestehend in Gold- und Silbersachen, Juwelen, goldenen Ringen und anderen Schmucksachen, Taschenuhren, Kleidungsstücken, Betten, Wäsche und anderen Sachen, sollen in dem Lokale des gedachten Leihhauses hier, kleine Klausstraße Nr. 14,

am 31. October cr. Nachmitt. von 2 Uhr ab

durch den gerichtlichen Auktions-Commissar Herrn Gräwen versteigert werden. Die Eigenthümer der verfallenen Pfänder werden hierdurch aufgefordert, entweder die Pfänder zeitig genug vor dem Termine einzulösen, oder ihre Einwendungen gegen den Verkauf derselben dem Gerichte anzuzeigen, widrigenfalls mit dem Verkaufe verfahren, der Gläubiger wegen der in das Pfandbuch eingetragenen Forderungen befriedigt, der Ueberschuß an die hiesige Armenkasse abgeliefert und kein Eigenthümer mit seinen Einwendungen weiter gehört werden wird.

Halle a/S., am 20. August 1855.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Ich nehme jetzt noch mehrere junge Mädchen zum gründlichen Unterricht im feinen Weißnähen an.

A. Böhm, Strohhof, Kellnergasse 8, 1 Tr.

Bekanntmachung.

Daß die bisher erledigt gewesene Stelle eines vollziehenden Director's bei der Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft „Iduna“ hier selbst, von dem unterzeichneten Verwaltungsrath, dem
Herrn Magistratsassessor Johann Heinrich Hermann

übertragen worden, und derselbe vom 1. Septbr. 1855 ab in Function getreten ist, wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Halle a/S., den 15. Septbr. 1855.

Der Verwaltungsrath.

Dr. Rinne,

Ober- und Geheimer-Regierungsrath als Präsident.

Auction.

Sonnabend den 22. Sept. c. Nachmitt. 2 Uhr sollen in dem Rentier Bredow'schen Hause, Rathhausgasse Nr. 7 im Hofe belegenen, seit Jahren von der hiesigen Missions-Gesellschaft benutztem Saale eine Partie wohlconditionirte **Bänke** und **Stühle**, welche der Gesellschaft entbehrlich geworden, öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Carl Pögoldt.

Große Auction von Meubles.

Donnerstag den 20. Sept. c. und folg. Tage, jedesmal von Vormittags 9 Uhr ab, versteigere ich in meinem **Geschäftslocale** „Englischer Hof“ eine sehr bedeutende Partie allerlei sehr gute **Mahagoni-** und andere gute div. **Meubles**.

Carl Pögoldt.

Auction.

Freitag den 21. d. M. Nachmitt. 2 Uhr sollen gr. Wallstraße Nr. 44 im Hinterhause eine Partie gutgehaltene **Meubles** meistbietend verkauft werden.

Ich wohne von jetzt ab in der kleinen Klausstr. Nr. 15, in dem frühern Dr. Häner't'schen Hause. Sprechstunde wie bisher Morgens bis 9 Uhr, Nachmittags von 2—3 Uhr.
Dr. Wahlstab, Stabsarzt.

Braunkohle à Tonne 2³/₄ Sgr.

Auf der Kohlengrube **Friedrich Wilhelm II.** hinter **Ischerben** (links neben der von **Ischerben** nach **Teutschenthal** führenden Kohlenstraße, ohngefähr 20 Minuten weiter als die Gruben der Herren **Finger & Preßler** und des Herrn **v. Madai**) kostet die Tonne Braunkohle nach wie vor 2³/₄ Sgr., gleichviel ob klar oder knorpelig, **und ist fortwährend hinlänglicher Borrath zur Abfuhr bereit**, worauf ich bei dem mangelnden Borrath auf den näher beleagerten Gruben das geehrte Publikum aufmerksam mache.

Carl Brodtkorb in Halle, Repräsentant.

Um mehrseitigen Aufforderungen zu genügen, bezog ich aus den Fabriken der Herren **Gebr. Bernard** in **Dffenbach**, **Logbeck** in **Lahr**, **Foveaux** in **Köln** und **Gräff** in **Kreuznach** eine Auswahl der besten **Schnupstabake in Packeten** und empfehle dieselben, so wie auch den so beliebten Schnupstabak „**Neue Sorte à N. 10 Sgr.**“ nebst meinem reichhaltigen Lager von **Cigarren** und **Rauchtabaken** bestens

S. N. Regel.

Nollen-Barinas und **Portorico, Barinas-** und **Portorico-Blätter**, in alter gelagerter Waare, billigt bei

S. N. Regel.

Rauchtabake in Packeten, für Wiederverkäufer mit angemessenem Rabatt, empfiehlt

S. N. Regel,

Leipzigerstraße 106.

Stearinlichte, pr. Pack 8 Sgr., empfiehlt

F. A. Otto's Wwe., gr. Klausstr. Nr. 8.

Wegen Mangel am Raum sind einige Gebett Federbetten zu verkaufen kl. Klausstr. Nr. 4 im Laden.

Gerissene Federn sind zu verkaufen gr. Schlamm 9.

Ein **Ofen** mit eiserner Kochröhre ist billig zu verkaufen gr. Ulrichsstr. Nr. 29.

Der Winter-Cursus in meiner höhern Töchterschule beginnt am 2. October. Zur Aufnahme neuer Schülerinnen bin ich täglich von 11—12 Uhr bereit.

Halle, den 17. Sept. 1855.

Emma Pochhammer, gr. Ulrichsstr. 35.

Ein Bursche kann zum 1. Oct. in die Lehre treten bei

C. Mangelssdorf, Stuhlmachermstr.,
Grafeweg Nr. 10.

Ein eiserner gebrauchter Kochofen wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein Mädchen von außerhalb, welche kochen, nähen, waschen und plätten kann, wird zum 1. Oct. c. gesucht. Näheres gr. Ulrichsstr. 53 eine Tr., Dienstag den 18. d. M. von 3 bis 5.

Ein fleißiger Tagelöhner

findet bei gutem Lohn Arbeit auf der Steinhaufschens Ziegelei vor Schlettau.

Große Steinstraße Nr. 3 wird ein Mädchen zum Tragen eines Kindes des Nachmittags gesucht.

Ein Bursche kann in die Lehre treten beim
Tischlermstr. **Schmidt**, Steinstr. Nr. 31.

Ein erfahrener und thätiger Kupferschmidt, welcher längere Zeit in einer bedeutenden Zucker-Fabrik gearbeitet hat, sucht möglichst bald anderweite Beschäftigung. Nähere Auskunft wird Madame **Otto**, große Klausstraße Nr. 8, ertheilen.

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb mit guten Attesten, welche in allen Hausarbeiten erfahren ist, kann zum 1. Oct. nachgewiesen werden durch Frau **Fleckinger**, kl. Sandberg Nr 11.

Logis-Gesuch.

Zum 1. April 1856 suche ich 2 herrschaftliche Logis mit Garten. Anmeldungen erbitte mir bis zum 1. Oct. c.

Carl Vögoldt.

300 Thlr. werden zur ersten Hypothek zu leihen gesucht durch **F. Kleist**, Schmeerstr. Nr. 16.

Eine Parterre-Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern mit Zubehör ist im Ganzen oder getheilt zu vermieten und zum 1. October zu beziehen. **Meiners-Bad**, zu erfragen rechts im Garten.

Eine Wohnung in meinem Hinterhause steht zum 1. Oct. d. J. zu vermieten.

J. A. Neufcher, Grafeweg Nr. 18.

Eine freundlich gelegene Stube nebst Kammer und Küche ist an eine einzelne Person oder eine stille Familie sogleich zu vermieten Rathswerder Nr. 2, 3 Tr. hoch.

Ein Logis an kinderlose Leute ist zum 1. Oct. zu vermieten gr. Sandberg Nr. 6, im Hofe zu erfragen.

Große Ulrichsstraße Nr. 45 ist wegen Versetzung des jetzigen Miethers die herrschaftlich eingerichtete Bel. Etage zu vermieten und Neujahr zu beziehen.

Zwei freundliche Logis, in gesunder Lage, sind zu 32 und 34 Thlr. zu vermieten Taubengasse Nr. 14.

Stube, Kammer und Küche ist zu vermieten Tägerplatz bei Pflug.

Eine freundliche Wohnung, in der mittleren Etage, von 3 Stuben nebst Zubehör, Mitgebrauch des Waschhauses und Trockenbodens ist an eine stille Familie zum 1. Oct. zu vermieten bei

Ludw. Schaal, Schmeerstraße 37/38.

Zwei hübsche Wohnungen zu 60 und 40 Thlr. sind zu vermieten, erstere zum 1. Oct., letztere sogleich zu beziehen im Hause Taubengasse Nr. 9.

Vor dem Leipziger Thore ist eine Wohnung von 2 tapezirten Stuben nebst Schlafkammer zum 1. Octbr. an eine Dame oder einzelnen Herrn zu vermieten. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Stube und Kammer mit Meubles und Aufwartung, für 20 Thlr., ist 1. Oct. zu vermieten Kellnergasse 5.

Drei Defen mit Kachelauflatz und Kochplatten sind billig zu verkaufen Leipzigerstr. Nr. 62.

Eine kleine Stube und Kammer wird zum 1. Octbr. für stille Leute zu miethen gesucht. Näheres ertheilt Madame **Necke**, Postgasse Nr. 1.

Eine kleine Stube für eine ruhige Person ist zu vermieten und zum 1. Oct. zu beziehen **Steinweg 40.**

Leipziger Vorstadt, Martinsgasse Nr. 7, ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 4 Stuben, 2 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, noch zu vermieten.

Zu vermieten.

Wegen Verletzung des jetzigen Inhabers ist die abgeschlossene Wohnung gr. Ulrichsstraße Nr. 29, eine Treppe hoch, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, vom 1. Oct. an zu vermieten.

Auch sind daselbst mehrere sehr gut erhaltene Berliner Meubles und einiges Hausgeräth aus freier Hand zu verkaufen.

Am Sonnabend Mittag sind auf dem Wege nach Trotha zwei Spitzen-Nemel und dergleichen Kragen gefunden worden, und können gegen Erstattung der Insertionsgebühren abgeholt werden **Brunoswarte Nr. 3**, eine Treppe hoch.

Zwei ineinander gesteckte, von mir geliebene Säcke mit etwas Kartoffeln, sind am Sonntag Abend vom Besener Wege nach der Rathhausgasse verloren gegangen. Zu melden daselbst Nr. 7.

Ein Jungens-Stiefel ist verloren gegangen, abzugeben große Ulrichsstraße Nr. 57.

Es ist am Sonnabend ein Kinderstrumpf, roth und weiß, verloren. Der Finder erhält eine Belohnung **Erbsdel Nr. 15**, 2 Treppen.

Alle Sorten Särge sind billig zu haben bei
F. Gausen, gr. Klausstr. Nr. 12.

Tanzunterricht.

Anmeldungen zu dem im Octbr. beginnenden Course nehme ich von jetzt ab an.

A. Wipplinger, kl. Sandberg Nr. 20.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)